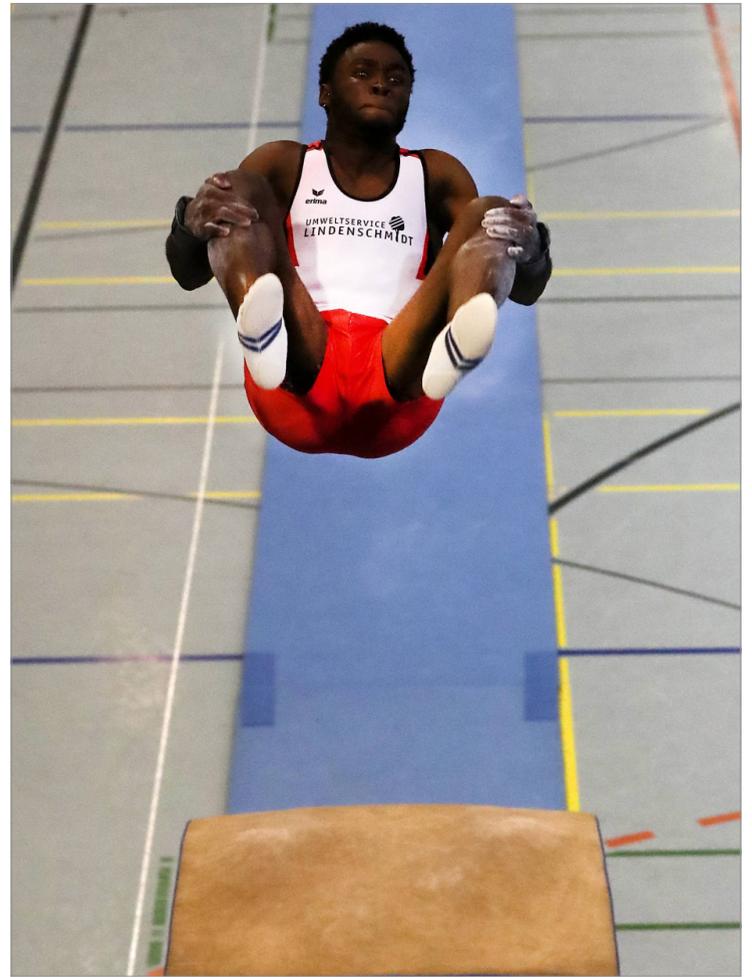


# Larduet-Show bei der SKV-Gala

**SIEGEN** Siegerländer Kunstturn-Vereinigung überrollt dezimierten TV Wetzgau mit 61:18

*Der 21-jährige Kubaner Larduet eroberte die Herzen der Zuschauer mit seiner Leistung im Sturm.*



Manrique Larduet Bicet erfüllte die hohen Erwartungen auf Anhub und war beim 61:18-Sieg der Siegerländer KV gegen den TV Wetzgau mit 18 Punkten der Top-Scorer. Die Zuschauer schlossen den jungen Kubaner sofort ins Herz. Fotos (3): Reinhold Becher

krup ■ Kurze Rückblende: Am 19. April 2014 verlor die Siegerländer Kunstturn-Vereinigung (SKV) ihren Bundesliga-Heimwettkampf gegen den TV Wetzgau-Schwäbisch Gmünd mit 20:67, ist absolut chancenlos. Am Ende steigt die SKV wieder ab. Knapp vier Jahre später revanchiert sich der heimische Bundesligist höchst eindrucksvoll. Am Samstag überrollt die SKV den Gast aus Baden-Württemberg mit 61:18 (Gerätewertung 11:1).

Aus den Mannschaften von 2014 waren am Samstag in der neuen Giersberg-Sporthalle noch jeweils drei Turner vertreten: Philipp Herder sowie die beiden Eigengewächse Daniel Uhlig und Nico Ermer bei der SKV, Johannes App, Johannes Schaal und der Rumäne Cristian Bataga auf Seiten der Gäste. Ansonsten aber hat sich eine Menge getan in den letzten vier Jahren, speziell bei der SKV. Die „Macher“ haben die Mannschaft kontinuierlich und gezielt verstärkt, da steht längst kein Abstiegskandidat mehr auf der Platte. Bei den 90 (!) Score-Punkten Unterschied, die die SKV in den beiden Wettkämpfen 2014 und 2018 gegenüber Wetzgau aufgeholt hat, darf man freilich nicht vergessen, dass die Gäste am Samstag arg ersatzgeschwächt in Siegen aufschlugen. Es fehlte nicht nur Olympia-Held Andreas Toba, sondern überdies noch Christian Auer, Frederik Knaus, Dominik Pfeifer und mit dem soeben 18 Jahre alt gewordenen Glenn Trebing wohl eines der größten Talente des deutschen Kunstturnens. „Das konnten wir einfach nicht kompensieren“, erklärte Cheftrainer Paul Schneider.

Gleichwohl bot die Siegerländer KV den 480 Zuschauern eine echte Turn-Gala mit Neuzugang Manrique Larduet Bicet als „Sahnehäubchen“. Das 21-jährige Kraftpaket aus Kuba haut selbst dreifache Salti und Schrauben in einen festesten Stand, wobei ihm sein günstiger Körperschwerpunkt bei einer Größe von nur 1,60 Metern natürlich zu Gute kommt. „Der Junge hat einfach Lust auf Turnen“, jubelte Hallensprecher Christian Klein, der die Übungen gemeinsam mit dem langjährigen SKV-Turner Sebastian Spies fachkundig moderierte. Mit 18 Score-Punkten war Larduet nicht nur der Top-Scorer des Wettkampfes vor Herder (14) und Bock (11), sondern eroberte zudem die Herzen der Zuschauer im Sturm.

Lust hatten sie am Samstag alle, das war von Beginn an zu spüren. Am Boden (13:0) startete die SKV ähnlich selbstbewusst und souverän wie beim Auftakterfolg in Heilbronn, am einstigen „Zittergerät“ Seitpferd legten die Hausherrn gleich mal einen 12:0-Sieg nach. Hier hat der 33-jährige Slowene Saso Bertonec dem Team eine ganz neue Sicherheit verliehen, auch die „eigenen“ Jungs turnen plötzlich fokussiert und ohne Absteiger. Als die Siegerländer auch das Ringeturnen mit 12:4 für sich entschieden, war der Wettkampf angesichts einer 37:4-Führung schon zur Halbzeit entschieden.

Etwas ärgerlich aus heimischer Sicht war das 6:6-Remis am Sprung, wo Andreas Jurzo und Dario Sissakis Fehler unterliefen, die die Gäste zum Teilerfolg zu nutzen wussten. Auch am Barren setzte

sich die SKV klar durch, wobei Manrique Larduet sein Duell gegen Cristian Bataga mit 0:3 verlor. „Das war zu deutlich“, meinte SKV-Präsident Reimund Spies, „denn auch Bataga hatte kleinere Hänger in seiner Übung.“ Larduet musste bei seinem spektakulären Auftritt mit einem nahezu ungläublichen Abgang hohe Abzüge von 2,30 Punkten in Kauf nehmen, schaute sich die Fehler aber schon Sekunden nach der Wertung gemeinsam mit seinem Trainer Carlos Rafael Gil Hernandez auf der Videokamera an.

Auch das Reckturnen gewann die Siegerländer KV, die damit ihre Turn-Gala eindrucksvoll abrundete. „Das war eine starke Teamleistung, auch unsere Eigengewächse stabilisieren sich immer mehr“, freute sich SKV-Präsident Reimund Spies. Frank Kruppa

## „Manrique ist eine echte Maschine...“

Philipp Herder beeindruckt vom neuen Teamkollegen / Liebrich: „Komme immer gern nach Siegen“

► **Heinz Rohleder** (Sportlicher Leiter SKV): „Das war ein ganz toller Wettkampf unserer Mannschaft. Ich möchte auch niemanden herausheben, alle haben ihr Werk verrichtet. Wobei man natürlich sagen muss, dass unser Kubaner in einer anderen Liga turnt. Wir haben 318,50 Punkte geturnt, das haben wir in der 1. Bundesliga noch nie zuvor geschafft. Die erste Hälfte des Wettkampfes war von unserer Seite ohne Fehler, nach der Pause sind uns drei Missgeschicke unterlaufen, die ich aber nicht überbewertet will. Mit einer solchen Leistung können wir überall wunderbar antreten. In den weiteren Wettkämpfen wollen wir jetzt dem ein oder anderen Gegner die Hölle heiß machen.“

► **Paul Schneider** (Cheftrainer TV Wetzgau): „Ich gratuliere der Siegerländer KV, sie hat absolut verdient gewonnen. Mir war das schon im Vorfeld klar, wie es laufen könnte, denn wir hatten viele Verletzte und Kranke zu beklagen. So mussten wir an den Positionen 3 und 4 unsere zweite Riege einsetzen, was gegen diesen Gegner nicht machbar war. Ich hatte mit einer Niederlage gerechnet, allerdings nicht mit einer derart deutlichen. Aber wie gesagt: Uns sind die Gründe bekannt, entsprechend werden wir mit diesem Ergebnis umgehen. Manrique Larduet ist natürlich Weltklasse.“

► **Philipp Herder**: „Mann, was sind wir 'ne Riesentruppe geworden... Wir müssen jetzt weiter hoch konzentriert unser Ding machen, dann können wir voll angreifen. Manrique ist ein Wahnsinnsturner, eine echte Maschine – das ist einfach nochmal ein ganz anderes Level. Normalerweise ist

es für mich immer recht schwer, in eine Saison reinzukommen, ich steigere mich dann meist im Verlauf des Jahres. Diesmal aber bin ich mit dem starken 4. Platz beim Weltcup in Chicago und diesem Bundesliga-Wettkampf richtig gut gestartet. Ich bin froh, wieder bei der SKV zu sein, denn hier macht es einfach Spaß. Die Leute hier wissen, was sie an mir haben, das gibt einem ein gutes und sicheres Gefühl.“

► **Helge Liebrich**: „Die Stimmung war okay, die Halle hier finde ich cool. Eigentlich komme ich sehr gern nach Siegen, aber heute... naja. Mich hatte in der letzten Woche auch die Grippewelle erwischt, dennoch war es klar, dass ich den kompletten Sechskampf turnen würde. Die drei direkten Duelle mit Philipp Herder haben Spaß gemacht; wenn man gegen jemanden antritt, den man kennt oder mit dem man sogar befreundet ist, dann ist das immer etwas Besonderes. Zu Manrique Larduet möchte ich sagen: Gratulation an die SKV, dass sie einen solchen Mann nach Deutschland geholt hat. Er ist ein super Mehrkämpfer und toll für die Liga und unsere gesamte Sportart. Trotz unserer Probleme hätte für uns mehr drin sein müssen, wir haben uns ein bisschen einlullen lassen. Beim nächsten Wettkampf gegen Heilbronn wird es bei uns aber wieder ganz anders aussehen. Einen besonderen Druck verspüre ich vor diesem Wettkampf nicht, denn Druck hat man als Turner letztlich immer, wenn man ans Gerät geht – das fängt man mit Routine ab.“

► **Sebastian Bock**: „Unsere aktuelle Mannschaft ist die stärkste Truppe, die



Philipp Herder sammelte 14 Score-Punkte für die Siegerländer KV.

wir je hatten. Wir haben einen richtig guten Konkurrenzkampf, weil einer den anderen hochschaukelt. Auch Bram, der ja am Seitpferd außer Konkurrenz geturnt hat, konnte zeigen, dass er da ist und was er drauf hat. Mit meinem Wettkampf bin ich total zufrieden, ich hatte vier Einsätze, und vier Mal hat es richtig gut geklappt. Das war auch eine Fortsetzung der guten Trainingswoche, denn im Zentrum gemeinsam mit Manrique Larduet zu trainieren, hat mich nochmal zusätzlich motiviert. Er war anfangs etwas schüchtern, taut aber allmählich auf, man muss sich ja in einem fremden Land erst mal an die Leute und an das ganze Umfeld gewöhnen. In Straubenhardt erwarte ich einen interessanten Wettkampf – wir können sie aus der Reserve locken, dafür müssen wir aber genau so eine Leistung zeigen wie heute.“



**Siegerländer KV**  
**61**

**TV Wetzgau**  
**18**

| Boden                   |        |              |           |                 |        |              |          |
|-------------------------|--------|--------------|-----------|-----------------|--------|--------------|----------|
| Turner                  | D-Note | Endwert      | Sc        | Turner          | D-Note | Endwert      | Sc       |
| Uhlig, Falk-Daniel      | 4,9    | 13,50        | 0         | Rijken, Frank   | 5,4    | 13,50        | 0        |
| Herder, Philipp         | 5,7    | 14,15        | 3         | Liebrich, Helge | 4,5    | 13,15        | 0        |
| Fahrig, Matthias        | 5,5    | 13,70        | 5         | App, Johannes   | 4,0    | 11,35        | 0        |
| Larduet Bicet, Manrique | 4,7    | 14,30        | 5         | Riedel, Julius  | 3,9    | 12,00        | 0        |
| <b>Summe</b>            |        | <b>55,65</b> | <b>13</b> | <b>Summe</b>    |        | <b>50,00</b> | <b>0</b> |

| Pferd              |        |              |           |                  |        |              |          |
|--------------------|--------|--------------|-----------|------------------|--------|--------------|----------|
| Turner             | D-Note | Endwert      | Sc        | Turner           | D-Note | Endwert      | Sc       |
| Bock, Sebastian    | 4,1    | 13,00        | 3         | Schaal, Johannes | 4,0    | 12,35        | 0        |
| Herder, Philipp    | 5,2    | 12,90        | 4         | Liebrich, Helge  | 4,3    | 11,50        | 0        |
| Bertoncelj, Saso   | 5,6    | 13,75        | 5         | Röck, Dennis     | 3,1    | 10,40        | 0        |
| Uhlig, Falk-Daniel | 3,6    | 10,65        | 0         | Rijken, Frank    | 4,6    | 10,60        | 0        |
| <b>Summe</b>       |        | <b>50,30</b> | <b>12</b> | <b>Summe</b>     |        | <b>44,85</b> | <b>0</b> |

| Ringe                   |        |              |           |                  |        |              |          |
|-------------------------|--------|--------------|-----------|------------------|--------|--------------|----------|
| Turner                  | D-Note | Endwert      | Sc        | Turner           | D-Note | Endwert      | Sc       |
| Hinrichs, Eric-Lloyd    | 4,4    | 12,65        | 0         | Bataga, Cristian | 5,4    | 14,20        | 4        |
| Herder, Philipp         | 5,0    | 13,20        | 3         | Liebrich, Helge  | 5,0    | 12,25        | 0        |
| Bock, Sebastian         | 4,7    | 13,40        | 4         | Schaal, Johannes | 4,3    | 12,20        | 0        |
| Larduet Bicet, Manrique | 5,2    | 14,25        | 5         | Röck, Dennis     | 3,7    | 10,35        | 0        |
| <b>Summe</b>            |        | <b>53,50</b> | <b>12</b> | <b>Summe</b>     |        | <b>49,00</b> | <b>4</b> |

| Sprung                  |        |              |          |                  |        |              |          |
|-------------------------|--------|--------------|----------|------------------|--------|--------------|----------|
| Turner                  | D-Note | Endwert      | Sc       | Turner           | D-Note | Endwert      | Sc       |
| Larduet Bicet, Manrique | 5,6    | 14,50        | 3        | Liebrich, Helge  | 4,8    | 13,90        | 0        |
| Jurzo, Andreas          | 4,8    | 12,75        | 0        | App, Johannes    | 4,8    | 13,40        | 3        |
| Sissakis, Dario         | 4,8    | 12,55        | 0        | Bataga, Cristian | 5,2    | 13,50        | 3        |
| Fahrig, Matthias        | 5,2    | 12,90        | 3        | Riedel, Julius   | 3,6    | 11,95        | 0        |
| <b>Summe</b>            |        | <b>52,70</b> | <b>6</b> | <b>Summe</b>     |        | <b>52,75</b> | <b>6</b> |

| Barren                  |        |              |           |                  |        |              |          |
|-------------------------|--------|--------------|-----------|------------------|--------|--------------|----------|
| Turner                  | D-Note | Endwert      | Sc        | Turner           | D-Note | Endwert      | Sc       |
| Bock, Sebastian         | 4,5    | 13,25        | 1         | Liebrich, Helge  | 4,4    | 13,00        | 0        |
| Herder, Philipp         | 5,7    | 13,50        | 4         | Schaal, Johannes | 4,3    | 12,35        | 0        |
| Larduet Bicet, Manrique | 5,5    | 13,20        | 0         | Bataga, Cristian | 5,0    | 14,20        | 3        |
| Ermer, Nico             | 4,3    | 12,95        | 5         | App, Johannes    | 3,5    | 10,15        | 0        |
| <b>Summe</b>            |        | <b>52,90</b> | <b>10</b> | <b>Summe</b>     |        | <b>49,70</b> | <b>3</b> |

| Reck                    |        |               |           |                  |        |               |           |
|-------------------------|--------|---------------|-----------|------------------|--------|---------------|-----------|
| Turner                  | D-Note | Endwert       | Sc        | Turner           | D-Note | Endwert       | Sc        |
| Bock, Sebastian         | 4,6    | 13,60         | 3         | Schaal, Johannes | 4,5    | 12,95         | 0         |
| Hinrichs, Eric-Lloyd    | 4,5    | 12,10         | 0         | Liebrich, Helge  | 4,8    | 12,45         | 2         |
| Ermer, Nico             | 4,1    | 13,00         | 0         | Rijken, Frank    | 5,4    | 13,55         | 3         |
| Larduet Bicet, Manrique | 6,1    | 14,75         | 5         | App, Johannes    | 2,3    | 9,50          | 0         |
| <b>Summe</b>            |        | <b>53,45</b>  | <b>8</b>  | <b>Summe</b>     |        | <b>48,45</b>  | <b>5</b>  |
| <b>Gesamt</b>           |        | <b>318,50</b> | <b>61</b> | <b>Gesamt</b>    |        | <b>294,75</b> | <b>18</b> |

Die Kursiv geschriebenen Turner legten im Duell „Mann gegen Mann“ vor.



SKV-Eigengewächs Daniel Uhlig zeigte erneut eine starke Boden-Übung, die mit 13,50 Punkten bewertet wurde – damit remisierte er gegen den Niederländer Frank Rijken.

## Starker Louwje-Auftritt

Niederländer turnt außer Konkurrenz 14,10 Punkte am Seitpferd

krup **Siegen**. Neben den 17 „offiziellen“ Turnern – zehn bei der SKV, sieben beim TV Wetzgau-Schwäbisch Gmünd – hatte am Samstag auch ein Gastturner seinen großen Auftritt in der neuen Giersberg-Sporthalle. SKV-Athlet Bram Louwje stand diesmal zwar nicht im Team, da die SKV mit lediglich zwei Ausländern antrat und diese Positionen an den Slowenen Saso Bertonec und den Kubaner Manrique Larduet Bicet vergab. Durch diese „8+2“-Lösung konnte man acht deutsche Turner einsetzen, um auch hier möglichst vielen Athleten gerecht zu werden. Maximal zehn Turner dürfen pro Wettkampf auf dem Meldebogen erscheinen.

Der für die Niederlande turnende Louwje zeigte aber außer Konkurrenz eine Seitpferd-Übung, da er sich auf den Weltcup in Baku vorbereitet und dafür „Matchpraxis“ benötigt. In Aserbaidschan soll Louwje am Seitpferd, Barren und Reck zum Einsatz kommen. Der 22-Jährige beeindruckte am Giersberg mit einer sehr

starken Übung, die zu Recht mit 14,10 Punkten sehr hoch bewertet wurde – damit wäre er am Samstag innerhalb des Bundesliga-Wettkampfes der beste Turner gewesen. „Ein solcher Vergleich außer Konkurrenz ist keine ganz glückliche Situation, aber die Turner sind Profis genug, um damit umgehen zu können. Jeder möchte natürlich seine Einsätze erhalten, da sind wir als Verein nun in der Pflicht, das in den weiteren Wettkämpfen verantwortungsvoll und dosiert zu moderieren“, sagte SKV-Vorstandsmitglied Horst-Walter Eckhardt gestern im Gespräch mit der SZ.

### 1. Kunstturn-Bundesliga

|                                       |                   |
|---------------------------------------|-------------------|
| SC Cottbus - KTT Heilbronn            | 57:28 (11: 1)     |
| Siegerländer KV - TV Schw. G.-Wetzgau | 61:18 (11: 1)     |
| KTV Obere Lahn - TG Saar              | 40:21 ( 8: 4)     |
| MTV Stuttgart - KTV Straubenhardt     | 18:53 ( 2:10)     |
| 1. Siegerländer KV                    | 2 2 0 0 19: 5 4:0 |
| KTV Straubenhardt                     | 2 2 0 0 19: 5 4:0 |
| 3. SC Cottbus                         | 1 1 0 0 11: 1 2:0 |
| 4. TG Saar                            | 2 1 0 1 15: 9 2:2 |
| 5. KTV Obere Lahn                     | 2 1 0 1 11:13 2:2 |
| 6. TV Schw. G.-Wetzgau                | 1 0 0 1 1:11 0:2  |
| 7. KTT Heilbronn                      | 2 0 0 2 5:19 0:4  |
| 8. MTV Stuttgart                      | 2 0 0 2 3:21 0:4  |